

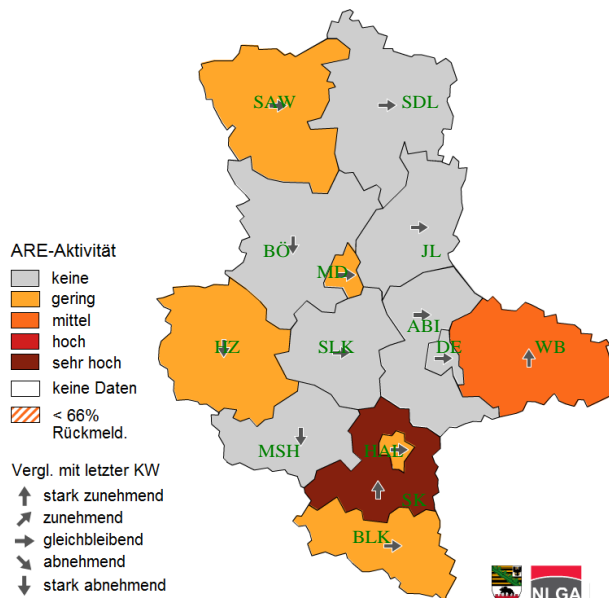
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 17/2017

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



17. KW (24.04.2017 – 30.04.2017)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 138 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

907 von 12774 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 7,1% (Vorwoche: 7,3 %)

ARE-Aktivität:

Keine	7 (Vorwoche: 6)
Gering	5 (Vorwoche: 4)
Mittel	1 (Vorwoche: 3)
Hoch	0 (Vorwoche: 1)
Sehr hoch	1 (Vorwoche: 0)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine sehr hohe, in einem Landkreis liegt eine mittlere, in 5 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe und in 7 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE- Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Gesamtpositivenrate der Virologischen Surveillance lag bei 30 %. Es wurden Adeno-, Entero- und Rhinoviren nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 27 Influenza-Befunde (25x B, 2x A/B) übermittelt. Es handelt sich um 22 Kinder im Alter von 1 bis 17 Jahren, sowie um 5 Erwachsene im Alter von 18 bis 64 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 13x Halle (Saale), 6x Dessau-Roßlau, 2x Saalekreis, 2x Salzlandkreis, 2x Wittenberg, 1x Jerichower Land und 1x Magdeburg.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2016/2017: (36.KW bis 30.04.2017) 9026x Influenza-Erkrankungen, davon 8393x Influenza A, 560x Influenza B und 73x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt ist beendet. In dieser Saison zirkulierten vor allem Influenza-A(H3N2)-Viren.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke